

MITTEILUNGSBLATT

www.vgmammendorf.de



der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

Herausgegeben
vom
Fürstenfeldbrucker
Tagblatt
in Zusammenarbeit
mit der
VG Mammendorf



Mammendorf



Adelshofen



Althegnenberg



Hattenhofen



Jesenwang



Landsberied



Mittelstetten



Oberschweinbach

info@vgmammendorf.de

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 221 vom Donnerstag, 25. September 2025

Kirchweih in Mammendorf

Mammendorf – Jedes Jahr am dritten Oktobersonntag wird in Altbayern seit dem Jahr 1866 mit einem Fest an die Weihe der Kirche erinnert. In Mammendorf wird „Kirta“ traditionell zwei Tage gefeiert, heuer am Samstag, 18. und am Sonntag, 19. Oktober 2025.

Die Organisation übernimmt nach einigen Jahren Pause wieder die Mammendorfer „Kirta-Blosn“ eine lose Gruppe, die sich vor mehr als 25 Jahren gründete, um das überlieferte Brauchtum zu erhalten, denn das Kirta-Fest ist früher eines der herausragenden Feste im Kirchenjahr gewesen. Wie üblich, wird an beiden Tagen auf dem Färber-Hof, Bahnhofstraße 17, gefeiert.

Am Samstag, von 19 Uhr an, bieten die Freunde von der Kirta-Blosn wieder einen Bunten Abend mit viel Musik und Gaudi bei vorzüglichen Speisen und Getränken.

Am Sonntag findet um 10 Uhr auf dem Hof der Festgottesdienst statt, den Michael Mayer (Zither), Franz Oberauer (Bass), Monika Walch (Harfe) sowie Josef und Konrad Heiß (Gesang) mitgestal-



FOTO: KLAUS BECKER

ten. Anschließend wird bei Live-Musik und abwechslungsreicher Unterhaltung gefeiert.

Dazu wird der Tradition entsprechend eine „Kirta-Hutsch'n“ aufgebaut, Gruppen des Heimat- und Trachtenvereins D'Moaswinkler treten auf und es werden Kutschenfahrten angeboten. Für kulinarische Leckerbissen und Getränke sorgen die Kirta-Blosn und das „Kiacherl-Team“.

Der Reinerlös aus dem Fest wird für die Renovierung der Or-

gel in der Kirche St. Nikolaus gespendet.

Historische Bedeutung

Die Kirchweih war früher das zentrale Fest des bäuerlichen Lebens und wurde bis 1866 am Sonntag vor oder nach dem Patrozinium der Kirche begangen. Weil der alljährliche Weihetag in den Dörfern zu unterschiedlichen Zeiten nicht nur geistlich, sondern auch weltlich mit Tanz und Gaudi, zum Beispiel mit

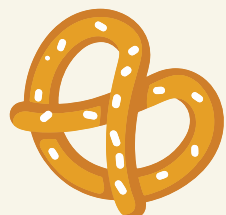
Schaukeln auf einer Kirta-Hutsch'n, sowie mit viel Bier, Gebratenem, und Schmalzgebäck begangen wurde, dauerte das Fest oft mehrere Tage.

Wie der Heimatkundler Albert Bichler aus Germering in seinem Buch „Wie's in Bayern der Brauch ist“ schreibt, wurde, ganz nach dem Motto: „A richtiger Kirta dauert bis zum Irta (Dienstag), wenn se's tuat schicka, aa bis zum Migga (Mittwoch)“ gefeiert. Auch die Bevölkerung aus den umliegenden Dörfern nahm an der jeweiligen Dorfkirta teil.

Vor allem die Dienstboten sollen diese Feiern gerne und lange aufgesucht haben. Angeblich um zu verhindern, dass mehr gefeiert als gearbeitet wird, legten die kirchlichen Behörden schließlich für alle die Kirchweih auf den dritten Oktobersonntag. Seither ist im Volksmund von der „Allerweltskirta“ die Rede.

Die Kirta-Blosn rät, für die „Kirta-Gaudi“ am Samstagabend Plätze zu reservieren. Möglich ist dies am 28. September in der Zeit von 10 bis 12 Uhr am Hofladen auf dem Färber-Hof, Bahnhofstraße 17.

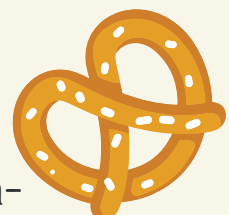
MANFRED AMANN



Wiesn Zeit ist Grippe Zeit

Mit der Apotheke Mammendorf vorbereitet sein!

-Grippeimpfung jederzeit mit und ohne Termin-
ab 18 Jahren



APOTHEKE
Mammendorf



Spontan Zeit?

Kommen Sie vorbei und
unsere Apothekerinnen
impfen Sie gerne
ohne lange Wartezeiten



Apotheke Mammendorf
Augsburger Str. 20
82291 Mammendorf
08145/ 920 60

info@apotheke-mammendorf.de

Soziale Einrichtungen

„Ein bisschen mehr wir“ (EBMW)

Hilfe für Alleinerziehende in puncto Betreuungsangebote, soziale Hilfe und mehr.

Vorsitzende: Margit Quell, Hartfeldstraße 11 in Mammendorf. Kontakt per: Telefon: 08145/6124, Fax: 08145/6125.

Die Alltagsretter

Haushaltshilfe für Pflegebedürftige - einkaufen, Arztbesuche und mehr. Kosten werden von der Pflegekasse erstattet.

Florian E. J. Karrer, Ludwig-Thoma-Straße 2a, Mammendorf.

Telefon: 08145/4179543, Mobil: 0152/31762454, E-Mail: info@die-alltagsretter.de, Online: www.die-alltagsretter.de.

EUTB

Die EUTB im LK FFB ist ein Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen sowie de-

ren Angehörige.

Wir beraten unabhängig, vertraulich und kostenlos in Inklusion, zu Teilhabeleistungen wie Eingliederung, Hilfsmitteln und unterstützen bei Anträgen sowie Vermittlung an Fachstellen: Schöngesinger Straße 64 in FFB.

Telefon: 08141/5335640, E-Mail: eutb.ffb@ospe-ev.de

„Zwei Hände mit Herz“

Betreuung für Kinder und Senioren in Alltags- und Notsituationen, bei Behinderung und/oder Demenzerkrankung.

Kontakt: Herlinde Schlemmer, Krippstraße 1 in Nassenhausen. Telefon: 0151/52576636, E-Mail: info@herlindeschlemmer.de.

„Casa Reha“

Seniorenpflegeheim im Kloster Spielberg in Oberschweinbach, Am Spielberg 4. Stationäre Pflegeeinrichtung.

Telefon: 08145/9951100, Fax: 08145/9951199.

Home Instead

Persönliche Betreuung für Senioren - zu Hause und unterwegs. Zeit miteinander verbringen, Termine wahrnehmen, Hilfe bei der Grundpflege, Familienbetreuung und Hilfe im Haushalt. Kassenzugelassener Betreuungs- und Pflegedienst für den Landkreis Dachau und Fürstenfeldbruck. Professionell ausgebildetes und sorgfältig ausgewähltes Personal mit Ortskenntnissen. Neben Betreuung von Senioren auch Betreuung für Menschen mit Handicap.

Ansprechpartner: Michael Junkes, Ilzweg 7, Olching. E-Mail: dah-ffb@homeinstead.de, Telefon: 08142/65458-0.

Servicewohnen Mammendorf

„Gepflegt wohnen“ - niederschwellige Entlastungs- und Betreuungsangebote sowie ambulante und teilstationäre Pfle-

geangebote. Sattlerstraße 13 in Mammendorf.

Ansprechpartnerin Wohnen: Gabriele Maier, Telefon: 08141/36342326

E-Mail: wohnen.mammendorf@diakoniefb.de.

Seniorenheim Jesenwang

Stationäre Pflege sowie Kurzzeitpflege. Buchenweg 2 in Jesenwang.

Telefon: 08146/770, Fax: 08146/7777, Online: www.seniorenheim-jesenwang.de.

Der Frauennotruf Fürstenfeldbruck

Am Sulzbogen 56, Fürstenfeldbruck. Telefon: 08141/290850.

Öffnungszeiten:

Montag: 9 bis 12, 16 bis 18 Uhr

Dienstag: 9 bis 12, 16 bis 20 Uhr

Mittwoch: 9 bis 12, 16 bis 18 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12, 16 bis 18 Uhr

Freitag: 9 bis 12 Uhr.

Fundsachen

Fundnummer 64: silber-schwarzes Herrenfahrrad Cyco Comfort 28 Zoll, gefunden am 29. August in Haspelmoor am Bahnhof.

Fundnummer 65: Schlüssel, gefunden am 30. August in Adelshofen am Sportplatzweg.

Fundnummer 66: Opelschlüssel, gefunden am 9. September in Mammendorf an der Volksbank.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf hat Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18.30 Uhr für den allgemeinen Parteiverkehr geöffnet.

Um den Publikumsverkehr etwas zu entzerren, bittet die Ver-

waltung, das vielfältige Angebot an Formularen auf ihrer Internetseite

www.vgmammendorf.de unter „OnlineService“ zu nutzen.

Damit können viele Aufgaben bequem und ohne zeitliche Bindung online erledigt werden. Für Anfragen können die MitarbeiterInnen auch gerne te-

lefonisch, schriftlich oder per E-Mail erreicht werden.

Das Rathaus ist unter der Telefonnummer 08145/84-0 zu erreichen. Durchwahlnummern finden Sie unter www.vgmammendorf.de/mitarbeiter-im-rathaus-vg.

**JOSEF HECKL, 1. BÜRGERMEISTER
GEMEINSCHAFTSVORSITZENDER**

Besuche im Rathaus

Impressum

Das Mitteilungsblatt der VG Mammendorf erscheint monatlich und wird zusätzlich an alle Haushalte in der VG verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern Fürstenfeldbrucker Tagblatt

Stockmeierweg 1

82256 Fürstenfeldbruck.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für die gemeindlichen Mitteilungen ist der VG-Vorsitzende Josef Heckl.

Redaktion und Layout:

Christoph M. Seidel

Telefon: 08146/998462

E-Mail: info@cms-presse.de.

Anzeigen:

Markus Neubauer

E-Mail: markus.neubauer@merkurtz.media

Telefon: 08141/400132

Fax: 08141/400131

Druck: Druckzentrum Penzberg, Penzberg.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt der VG Mammendorf wieder.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 21. August abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich.

Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. Oktober 2025.

Redaktionsschluss ist der 17. Oktober 2025.

Das **Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf** erscheint das nächste Mal am

30. Oktober 2025

Anzeigenschluss: 16. Oktober 2025

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Giuseppe Albachiara

Tel. 08141/400121

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Willkommen daheim.
merkurtz.de

Defibrillatoren- Standorte

Hier finden Sie die Standorte aller Defibrillatoren in der VG Mammendorf.

- **Adelshofen:**
Sportplatzweg 6, jederzeit über Türöffner.
Am Lichtenberg 17, jederzeit.
- **Althegnenberg:**
Kirche Münchener Straße 6-8, jederzeit.
Sportzentrum Bürgermeister-Widemann-Straße 8, jederzeit.
- **Babenried:**
Gemeindewohnanlage, Dorfstraße 15a, jederzeit.
- **Günzlhofen:**
Turnhalle, am Nordeingang, jederzeit.
- **Hörsbach:**
Feuerwehrhaus, Luttenwanger Straße 2c, jederzeit.
- **Hattenhofen:**
Sportheim des SV Haspelmoor, jederzeit.
- **Jesenwang:**
TSV Sportheim, zu den Öffnungszeiten.
Schule/Turnhalle, zu den Öffnungszeiten.
Haupteingang zum Rathaus (Südseite), jederzeit.
- **Landsberied:**
Gemeindekanzlei, Schlossbergstraße 4, jederzeit.
Dorfwirt, jederzeit.
Parkplatz Friedhof an der Rückseite des Leichenhauses, jederzeit.
- **Luttenwang:**
Metzgerei Jais, Angerstraße 2, jederzeit.
- **Mammendorf:**
Arema, Oskar-v.-Miller-Straße 1, jederzeit.
Bürgerhaus (zwei Stück), zu den Öffnungszeiten.
Sparkasse, jederzeit.
Turnhalle, zu den Öffnungszeiten.
Volksbank, jederzeit.
Wasserwachtstation Badeseen, jederzeit.
- **Mittelstetten:**
Volksbank, jederzeit.
- **Nassenhausen:**
Feuerwehrhaus, Hauptstraße 9a, jederzeit.
- **Oberschweinbach/Spielberg:**
Feuerwehrgebäude, jederzeit.
- **Pfaffenhofen:**
Am Feuerwehrhaus, jederzeit.

Landkreis – Der „Verkehrsausschuss der Gemeinden im nordwestlichen Landkreis Fürstentfeldbruck“ trauert um Reinhold Bocklet.

Reinhold Bocklet hat im Laufe seiner Karriere sowohl auf europäischer Ebene wie auch im Freistaat Bayern hohe Wertschätzung erworben und entsprechend bedeutende Funktionen bekleidet. Dennoch lagen ihm gleichzeitig auch die Anliegen der Bewohner unserer Region hier sehr am Herzen.

Der „Verkehrsausschuss“ bemüht sich seit vielen Jahren um eine Anbindung der Bahnhalte Althegnenberg, Haspelmoor und Mammendorf, die der Lage inmitten von zwei Großstädten gerecht wird. Ziel dabei ist die durchgehend stündliche Bedienung durch Regionalzüge, die sämtlichen Gemeinden hier zugutekommt.

Durch den engagierten Einsatz von Reinhold Bocklet konnten insbesondere in den letzten Jahren deutliche Verbesserungen erzielt und der Stundentakt damit nahezu komplettiert werden.

Landkreis – Die Wirtschaftsförderinnen und Wirtschaftsförderer der Kommunen und des Landratsamts im Landkreis Fürstentfeldbruck laden Unternehmerinnen und Unternehmer zur Veranstaltung „Wirtschaft | Wandel | Weiterdenken – das Nachhaltigkeits-Barcamp“ am Dienstag, 7. Oktober ab 18.30 Uhr ein. Veranstaltungsort ist die Stadtbibliothek in der Aumühle, Bullachstraße 26, 82256 Fürstentfeldbruck. Interessierte können sich bis zum 26. September anmelden.

Nach der Begrüßung durch die stellvertretende Landrätin Martina Drechsler und dem 2. Bürgermeister der Stadt Fürstentfeldbruck Christian Stangl führt Josef Rother mit seiner Keynote „Zukunft gestalten: Nachhaltiges Wirtschaften im Spannungsfeld von Ökologie und Gesellschaft“ in das Thema des Abends ein. Rother ist Diplom-Geograf und langjähriger leitender Mitarbeiter der GEFAG mbH, die Kommunen und Regionen zu Informationsmanagement sowie nachhaltiger Wirtschafts- und

Trauer um Reinhold Bocklet



den.

Wir denken zurück an eine fruchtbare Zusammenarbeit, die nicht irgendwo am grünen Tisch stattfand, sondern durch persönliche Gespräche lebte, zu denen Herr Bocklet zu sich in den Bayerischen Landtag einlud.

Der „Verkehrsausschuss“ und die von ihm vertretenen Mitbürgerinnen und Mitbürger sind Herrn Bocklet für sein Engagement sehr zu Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

VERKEHRAUSSCHUSS

Wirtschaft im Wandel

Beschäftigungsförderung berät. Das Barcamp bietet viel Raum für offene Diskussionen, kreative Impulse und den Austausch von Best Practices. Deshalb besteht im Anschluss die Möglichkeit, eigene Sessions anzubieten. Das ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Chance, ihr Thema in Form eines Workshops oder Vortrags einzubringen und ihre innovativen Ideen und Projekte rund um nachhaltiges

Wirtschaften zu diskutieren.

Anmeldung bevorzugt online unter www.lra-ffb.de/nachhaltigkeitsbarcamp oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@lra-ffb.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mehr Infos und Programm unter www.lra-ffb.de/nachhaltigkeitsbarcamp. **LRA FFB**



AMPERHOF ÖKOKISTE

*Die neue Ernte ist
in vollem Gange!*

*Lassen Sie sich
persönlich am Telefon
beraten.*

Unsere Kundenbetreuung weiß, welches Obst & Gemüse jetzt aus der Region kommt & schmeckt.

08142 40879 oder www.amperhof.de

AMPERHOF ÖKOKISTE 100% BIO – FRISCH VOM FELD IN DIE KÜCHE


Kundentelefon 08142 40879 | kundenbetreuung@amperhof.de | amperhof.de | DE ÖKO 006

Beratungstag rund um Ausbildung

Landkreis – Die Fachstelle Ausbildungs- und Bildungsberatung im Landratsamt Fürstenfeldbruck bietet anlässlich des Deutschen Weiterbildungstags einen offenen Sprechtag an.

Interessierte können sich am 29. September von 9 bis 16 Uhr mit all ihren Fragen zu den Themen Ausbildung, Studium und Weiterbildung dorthin wenden. Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig. Kontakt: Katrin Müller-Albertshofer, Telefon: 08141/519-723, E-Mail: ausbildungsberatung@lra-ffb.de, Zimmer A156, Münchner Straße 32.

Die Fachstelle Ausbildungs- und Bildungsberatung ist Teil

der Arbeitsgemeinschaft Bildungsberatung Bayern (Arge-BiB). Die Bildungsberatungen in Bayern unterstützen alle Bürgerinnen und Bürger bei der Entwicklung ihrer persönlichen und beruflichen Perspektiven und bieten eine umfassende Orientierung in der regionalen Bildungslandschaft Bayerns.

Die ArgeBiB unterstützt den Deutschen Weiterbildungstag, der am 17. September 2025 stattfand, mit kostenlosen Veranstaltungen rund um den Aktionstag.

Interessierte können sich im Internet unter www.bildungsberatungen-bayern.de/veranstaltungen/ die für sie passende aussuchen.

Die Angebote behandeln folgende Bildungsthemen:

- Digitale Möglichkeiten im Bewerbungsprozess, was bedeutet das für mich?
- Sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation unzufrieden?
- Wie kann ich herausfinden, welche Stärken und Fähigkeiten ich habe?
- Wie finanziere ich meine Weiterbildung?
- Wie klappt der Quereinstieg in pädagogische Berufe?
- Wie funktioniert der Quereinstieg ins Lehramt?
- Offene Beratungsthemen

vor Ort klären.

- Wie werde ich Erzieher/in oder Kinderpfleger/in?
- Was kann ich wirklich?
- Ü50 - wie gestalte ich meine letzte berufliche Etappe?
- Beruflich verändern, aber wie?
- Wie gelingt der Einstieg, Aufstieg und Quereinstieg in Gesundheitsberufe?

Weitere kostenlose Veranstaltungen sowie weitere Informationen rund um den Weiterbildungstag und darüber hinaus sind auch unter deutscher-weiterbildungstag.de zu finden.

Schauen Sie gerne mal vorbei!

LRA FFB

Abschlussfest am Schuljahresende



Apfelfest des Kreisverbands



Adelshofen – Am Sonntag, den 28. September findet im Kreislehrgarten Adelshofen von 13 bis 17 Uhr das Apfelfest des Kreisverbands für Gartenbau und Landespflege Fürstenfeldbruck statt. Die Besucher erwartet ein großes Rahmenprogramm: Neben einer Apfelausstellung und Verkauf alter Apfelsorten dürfen Sie sich auf das Schaumosten freuen. Für die Deko-Freunde wird herbstliches Kranzbinden angeboten; die entstehenden Kreationen können anschließend verkauft werden. Für die Kleinen gibt es Kinderschminken und noch vieles mehr. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

**KREISVERBAND FÜR
GARTENBAU UND LANDESPFLEGE
FÜRSTENFELDBRUCK**



Meisterbetrieb für:

- ✓ Sanitär-Installationen
- ✓ Badrenovierungen
- ✓ Alternative Wärme- und Heizsysteme
- ✓ Solartechnik
- ✓ Öl- und Gasheizungen

SONNENKLAR ✓

Daubner Inh. Valentin Daubner
Heizung · Sanitär

Oskar-von-Miller-Straße 4
D-82291 Mammendorf

Telefon (0 81 45) 14 81
www.r-daubner.de

Günzlhofen – 36 Schülerinnen und Schüler der Montessori-Schule Günzlhofen haben Ende Juli ihr Abschlusszeugnis nach der 9. bzw. 10. Klasse erhalten. Mit persönlichen Worten wurde ihnen das Dokument von den beiden Lehrkräften der Klassen überreicht. Gleichzeitig war es auch ein Abschied von zwanzig Familien, die keine weiteren Kinder mehr an der Schule haben. Ihre Schulzeit betrug zwischen zwei und dreiundzwanzig Jahren, in denen sie mit ihrem Engagement zur Gestaltung des Schullebens beigetragen haben.

Die Jugendlichen besuchen entweder noch die 10. Klasse der Montessori-Schule, beginnen eine Ausbildung, wechseln auf die Montessori-Fachoberschule in München oder eine andere FOS.

ANKE BILLE

Benefizkonzert für EBMW

Mammendorf – Die Band „Green Heritage“ gibt am 25. Oktober 2025 um 20 Uhr ein Benefizkonzert im Bürgerhaus Mammendorf zugunsten der Mammendorfer Stiftung „Ein Bisschen Mehr Wir und ein bisschen weniger Ich“ (EBMW). Die Initiative dazu hatte Bassist Uli Scherer – gebürtiger Mammendorfer – und in Absprache und auf Vorschlag des Bürgermeisters Josef Heckl wurde EBMW ausgewählt. Benefizkonzerte sind neben anderen Auftritten für die Band selbstverständlich und gehören seit Jahren mit zwei bis drei Auftritten pro Jahr zum Programm. Wie immer wird der Reinerlös aus den Eintrittsgeldern und sonstigen Erlösen gespendet.

Der Eintritt beträgt 15 Euro. Ticketreservierung unter mail@green-heritage-band.de, telefonisch unter 08133/6641 oder an der Abendkasse. Einlass ist ab 19 Uhr.

Zur Band

Die Band Green Heritage besteht aus fünf Mann, kommt aus den Landkreisen Freising, Dachau, Fürstenfeldbruck und hat sich dem Rock'n Roll ausschließlich der 60er und 70er Jahre verschrieben.

Das Programm besteht daher



aus Tophits, die diese Rock'n Roll-Revolution damals geprägt haben; unter anderem von den Beatles, Rolling Stones, Dire Straits, CCR, Steppenwolf, Kinks, Monkees, T-Rex, Spencer Davis

Group, Procol Harum, Deep Purple, BTO, Eric Clapton, ZZ-Top, Black Sabbath, Santana und vielem mehr.

Im Bandnamen steckt der Anspruch, diese Musik mit ihrem

typischen Sound möglichst so zu bewahren wie sie war. Ehrlich und handgemacht.

Weitere Informationen online unter www.green-heritage-band.de.

Konzert der „Hoameligen“



Landsberied – Drei fundiert ausgebildete MusikerInnen, die mit routinierter Bühnenpräsenz alle Gefühlslagen ihres Publikums ausloten, wenn das Trio „Die Hoameligen“ einmal rassige Volksmusik, dann einfühlsame Balladen und nicht zuletzt witzig-spritzige Songs Marke Eigenbau mit gleicher Überzeugung auf der Bühne leben.

Im unverbrauchten Klang von Harmonika, Harfe, Klarinette und Kontrabass lassen sich neue Qualitäten in scheinbar Vertrautem entdecken.

Das alles können Sie am Samstag, den 25. Oktober um 19 Uhr beim Dorfwirt in Landsberied erleben. Wir freuen uns auf Sie!

**CHORGEMEINSCHAFT
MGV LANDSBERIED E.V.**

Jetzt noch schöner, jetzt noch größer!
Küchen auf 2.500 m²!

Wir machen aus
Küchenträumen Traumküchen



Bereit für die Traumküche?

Dann einfach schnell vorbeikommen oder telefonisch Planungstermin vereinbaren.

KESER

HOME
COMPANY®

Johann-G.-Gutenberg-Straße 39
82140 Olching
Eichenstraße 17 u. 24
82291 Mammendorf

www.keser-homecompany.de

MÖBEL DEIN LEBEN AUF

Termine des Brucker Forums

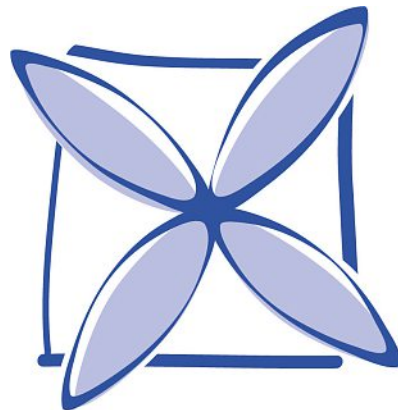
Baby-Café - Alles rund ums Baby fürs 1. Lebensjahr: Mammendorf, 1., 8., 15., 22. und 29. Oktober ab 9 Uhr. Ort: Katholisches Pfarrheim, Bahnhofstraße 4. In Kooperation mit „Willkommen im Leben“ der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstfeldbruck

Reise um die Welt Teil 1 - Sulawesi und Ozeanien: Spannendes, Interessantes und Lustiges von einer nachhaltigen Welt-Arbeits-Reise auf Bio-Bauernhöfen. Jesenwang, 1. Oktober, 19 Uhr. Ort: Bürgerforum, Am Keltenbogen 8.

Klangmeditation und Klangmassage - Entspannungstechniken mit Klangschalen: Oberschweinbach, 7. Oktober ab 18 Uhr. Ort: Remise (Innenhof) Kloster Spielberg, Am Schloss Spielberg 4.

Kundalini Yoga am Abend: Oberschweinbach, 7. Oktober ab 19.30 Uhr. Ort: Kloster Spielberg (Remise), Am Schloss Spielberg 4.

Eine Kirche, die nicht nahe bei den Menschen ist, nützt niemandem: Nassenhausen, 7. Oktober, 19.30 Uhr. Ort: Gasthaus



Brucker Forum e.V.
Kath. Erwachsenenbildung

Eibl, Hauptstraße 14.

Qigong: Adelshofen, 14 Treffen ab 8. Oktober, 16.30 Uhr. Ort: Seminarraum im Feuerwehrhaus, Sportplatzweg 6.

Kundalini Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene: Oberschweinbach, 10 Treffen ab 8. Oktober, 19.45 Uhr. Ort: Kloster Spielberg (Remise), Am Schloss Spielberg 4.

Unterstützungsmöglichkeiten für Familien bei AD(H)S/ASS (Online-Vortrag): zwei Treffen ab 9. Oktober, 19.30 Uhr

Familienyoga - Inklusiv für alle Familien mit Kindern ab 3 Jahren: Althegnenberg, 12. und 26. Oktober, 10 Uhr. Ort: Sportzentrum Althegnenberg (Anbau), Bürgermeister-Widemann-Straße 8.

Unterwegs mit Papa auf dem Bauernhof - Für Kinder von 2 - 5 Jahren mit Papa, Opa, Onkel: Landsberied, 18. Oktober, 10 Uhr. Ort: Kandlerhof, Brucker Straße 25.

Diagnose AD(H)S / ASS - was nun? Online-Treff für Eltern be-

troffener Kinder. 23. Oktober, 20 Uhr.

Von Apfelwicklern und Paradiesäpfeln - Inklusiv, für alle Familien mit Kindern: Adelshofen, 25. Oktober, 14 Uhr. Ort: Kreislehrgarten, Drosselstraße 17.

Berufen - Gesendet - Verwurzelt: Mein Weg vom indischen Kerala ins deutsche Gemeindeleben: Adelshofen, 28. Oktober, 19.30 Uhr. Ort: Pschorrhaus, Fuggerstraße 3.

Anmeldung unter www.brucker-forum.de, 08141/315896-0.

BRUCKER FORUM

Schnee oder Glätte? Kein Problem!
Wir räumen und streuen zuverlässig Ihre Einfahrt, den Gehweg oder Parkplatz.
Kontaktieren Sie uns gerne für ein unverbindliches Angebot!

MASCHINENRING
Amperland-München GmbH

MR Amperland-München GmbH · Newtonstraße 1 · 85221 Dachau
08131/33470-0 · info@mr-amperland.de · www.mr-amperland.de

150 Jahre MGJ Jesenwang



Jesenwang – Der Männergesangsverein Jesenwang, gegründet 1875, feiert am Samstag, den 18. Oktober sein Jubiläum.

Das Fest beginnt um 17 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst und der Segnung der neuen Standarte in der Pfarrkirche St. Michael. Der Männerchor singt die Greisinger Messe mit der Begleitung durch die Jesenwanger Stubnmusi. Anschließend findet ein Festzug zum Mahnmal am Gemeinschaftshaus statt.

Ab 19 Uhr lädt der Verein zu einem Musikalischen Festabend mit Bewirtung im Gemein-

schaftshaus Jesenwang ein. Es wirken mit der Männerchor Gilching, die Chorgemeinschaft MGJ Landsberied, der Kirchenchor Jesenwang, Da Dreiklang Jesenwang, die Jesenwanger Gstanzlänger, der Projektchor Herzschlag und der MGJ Jesenwang.

Zu diesem Jubiläum mit geselligem, gemütlichem Festabend mit Gesang und Musik bei guter Bewirtung laden wir herzlich ein und freuen uns auf viele Besucher.

Der Eintritt ist frei.

MGJ JESENWANG

Jetzt über 100 m² Showroom

LÖFFLER
Ihr Raumausstatter

■ Gardinen ■ Bodenbeläge ■ Nähstudio
■ Polsterstoffe ■ Insektenschutz ■ Markisen

Martin-Bauer-Weg 38 · 82291 Mammendorf
Telefon: 08145 - 441
www.raumausstattung-loeffler.de
info@raumausstattung-loeffler.de

Löffler GmbH & Co. KG

900 Jahre Hörbach

Hörbach – Von „Huruuinin“ zu Hörbach: Am Samstag, den 16. August 2025, feierte der Ortsteil Hörbach der Gemeinde Althegegnenberg sein 900-jähriges Bestehen mit einem beeindruckenden Festprogramm, das Geschichte und Gemeinschaft auf lebendige Weise verband.

Um 16:00 Uhr begann das Jubiläumsfest mit einer heiligen Messe in der Kirche St. Andreas Hörbach, musikalisch begleitet vom Liederkranz Althegegnenberg. Der feierliche Gottesdienst war ein würdiger Auftakt der Feierlichkeiten an diesem Tag.

Nach der Messe sorgte das Salutschießen der Böllerschützen Hörbach für einen traditionellen Höhepunkt, bevor sich der Umzug zur Festhalle formierte. Der Musikverein Althegegnenberg begleitete den Zug feierlich zum Kaindl Stadl, während die örtlichen Feuerwehren für die nötige Absperrung sorgten.

Bei der offiziellen Eröffnung im Kaindl Stadl würdigte Bürgermeister Rainer Spicker die bewegte Geschichte des Ortes: „900 Jahre – das sind etwa 30 Generationen, die hier gelebt, geliebt, gearbeitet und ihre Spuren hinterlassen haben.“ Er erinnerte daran, dass der Ortsname bereits um 1127 erstmals urkundlich als „Huruuinin“ erwähnt wurde – abgeleitet vom mittelhochdeutschen „hurwin“ für „sumpfig“. Besonders bemerkenswert: Bis Ende des 18. Jahrhunderts hieß die Siedlung „Hürben“, bevor sie den heutigen Namen Hörbach erhielt. Der Bürgermeister betonte mit einem Augenzwinkern: „Ein bisschen Marketing hat noch nie geschadet.“

Ehrenbürger Toni Drexler, der auch als Autor des Theaterstücks fungierte, gab den Gästen einen faszinierenden Einblick in die Ortsgeschichte. Dabei spannte er den Bogen vom Mittelalter über die Eingemeindung nach Althegegnenberg im Jahr 1972 bis zur Gegenwart.



Den Höhepunkt des Abends bildete die Theateraufführung „Hochwürdiger Wilderer“ von Toni Drexler. Das etwa einstündige Stück behandelte überlieferte Begebenheiten aus dem Jahr 1768, als Pfarrer Jakob Anton Kollmann und Kaplan Urban Brandstetter durch ihre Wilderei-Aktivitäten in Hörbach und Hochdorf für Aufsehen sorgten.

Das Theaterstück, aufgeführt vom Althegegnenberger Theaterverein D'Henaberger Bühne auch mit Hörbachern Theaterspieler unter der Regie von Martina Grill, welche zusammen mit Helmut Zellner aus dem Rohentwurf ein ansprechendes Theaterstück gezaubert hatten, brachte den Zuschauern auf humorvolle Weise die Lebenswirklichkeit des 18. Jahrhunderts näher. Besonders die Szenen im Gasthaus zeigten das damalige Dorfleben mit all seinen Problemen und Freuden, welches die Besucher mit langanhaltendem und großem Applaus würdigten.

„Was Hörbach ausmacht, ist diese Mischung aus Bodenständigkeit und Aufgeschlossenheit“, betonte Bürgermeister Spicker in seiner Festrede. „Hier kennt noch jeder jeden. Hier hilft man sich, wenn's drauf ankommt.“ Diese Worte spiegelten sich auch in der Organisation des Festes wider: Die örtlichen Verei-

ne übernahmen Bewirtung und Verkauf, während zahlreiche Ehrenamtliche für den reibungslosen Ablauf sorgten.

Der Bürgermeister dankte allen Beteiligten, von den Theaterspielern über das Küchenteam bis hin zur Technik und den Fahnenabordnungen. Besonders würdigte er die Hörbacher, die parallel zum Jubiläum auch das Dorffest und den Neubau des Feuerwehrhauses stemmen: „Ihr seid einfach spitze! Eine su-

per Dorfgemeinschaft, die ihresgleichen sucht.“

Bei aller Rückbesinnung auf die Vergangenheit wurde auch der Blick nach vorne nicht vergessen. „900 Jahre sind auch Verpflichtung“, so der Bürgermeister. „Was hinterlassen wir den nächsten Generationen?“ Die Herausforderungen mögen andere sein als früher – Klimawandel statt Pest, Digitalisierung statt Industrialisierung –, aber der Geist bleibe derselbe: „Wir packen an, wir bleiben zusammen, wir machen das Beste daraus.“ Den musikalischen Rahmen des Abends gestalteten der Musikverein Althegegnenberg und die Rasso Räuber, die im Anschluss für einen stimmungsvollen Ausklang sorgten.

Das 900-Jahr-Fest von Hörbach zeigte eindrucksvoll, wie ein kleiner Ort seine Geschichte würdigen und gleichzeitig den Zusammenhalt seiner Gemeinschaft stärken kann. Ein Fest, das nicht nur die Vergangenheit feierte, sondern auch Mut für die Zukunft machte.

GEMEINDE ALTHEGENBERG

augenoptik
yvette simon



Ab sofort
digitale Passbilder
bei uns
erhältlich!

Augsburger Straße 19 · 82291 Mammendorf · Telefon: 08145-8905

RAUMTEILER/SCHIEBETÜREN



SCHREINEREI
WINTERGARTEN
INNENAUSBAU
TÜREN · FENSTER

WAGNER

TELEFON 08145/9 4707 • FAX 08145/9 4708
THOMAS-FÜHRER-STR.6 • 82291 MAMMENDORF
WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE



Dorffest in Althegnenberg



Althegnenberg – Trotz regnerischen Wetters ließ sich die Dorfgemeinschaft Althegnenberg am Samstag, den 26. Juli, nicht die Festlaune verderben. Das traditionelle Dorffest wurde kurzerhand ins Sportzentrum verlegt, wo es bei gemütlicher Atmosphäre zu einem vollen Erfolg wurde.

Pünktlich um 15 Uhr wurde das Dorffest eröffnet. Die Sonne lachte zwar nicht, doch die Besucher dagegen umso mehr, die bei bester Stimmung bei Kaffee und Kuchen zusammensaßen.

Von 16 bis 19 Uhr sorgte der örtliche Musikverein mit zünftiger Blasmusik für die passende Atmosphäre, für die es sehr viel Applaus von den Besuchern gab. „Es ist schön zu sehen, wie flexibel unsere Dorfgemeinschaft ist“, lobte der Erste Bürgermeister

Rainer Spicker die schnelle Umsetzung der Verlegung ins Sportzentrum.

Besonders die jüngsten Besucher kamen voll auf ihre Kosten. Die offene Ganztagschule (OGTS) übernahm von 15 bis 18 Uhr die Kinderbetreuung. Höhepunkt für die Kleinen war der Luftballonwettbewerb, bei dem bunte Ballons ihre Reise in den grauen Himmel antraten.

Auch die Freiwillige Feuerwehr bot ein vielfältiges Kinderprogramm an. Sogar eine Hüpfburg wurde im trockenen Innenbereich aufgebaut und sorgte für ausgelassene Stimmung bei den Kindern. Der Schützenverein ermöglichte es den Besuchern, sich mit dem Lichtgewehr zu beweisen, und der Sportverein organisierte Torwandschießen und Dartwerfen.

Ein besonderes Highlight war das Angebot des Henaberger Erlebniswalds mit Glitzer-Tattoos und Riesenseifenblasen. Die Schnitzeljagd mit Feen und Zwergen entführte die Kinder in eine wahre Märchenwelt.

Die örtliche Bücherei veranstaltete einen gut besuchten Bücherflohmarkt mit spannendem Quiz, bei dem einige Leseratten auf ihre Kosten kamen.

Kulinarisch verwöhnte die Dorfgemeinschaft ihre Gäste mit regionalen Schmankerln. Besonders beliebt waren das halbe Hendl mit Brezn und die Grillhaxe. Auch vegetarische Gäste fanden mit Käsespätzle und Röstzwiebeln das passende Angebot. Im Restaurant von Kosta und Maria genossen die Besucher bei Bier, Radler und Weißbier die gesellige Atmosphäre.

Um 17 Uhr sorgte das Herrenfußball-Vorbereitungsspiel zwischen dem SV Althegnenberg und dem Kreisligisten FC Aich für sportliche Spannung. Trotz des Regens verfolgten zahlreiche Zuschauer das spannende Match, welches der SVA mit 2:1 für sich entscheiden konnte.

Den musikalischen Höhepunkt des Abends bildete ab 19 Uhr der Auftritt von Tea und Vendi aus Althegnenberg mit ihren Bandkollegen Andreas Dobner und Thomas Sterr, die den Besuchern noch einmal richtig einheizten. Auch nach dem offiziellen Programm ging das Fest weiter und lud bis weit nach Mitternacht die Feierwütigen zum Tanzen ein.

Das erfolgreiche Dorffest ist das Ergebnis des ehrenamtlichen Engagements aller örtlichen Vereine und der Dorfgemeinschaft. „Ohne diesen Zusammenhalt wäre so ein Event nicht möglich“, betonte der Erste Bürgermeister Rainer Spicker. Auch das schnelle Reagieren auf das schlechte Wetter zeigte die Flexibilität und den Gemeinschaftsgeist von Althegnenberg.

Die Dorfgemeinschaft freut sich bereits jetzt auf das nächste Fest und hofft dann wieder auf besseres Wetter für die Feier unter blau-weißem Himmel.

GEMEINDE ALTHEGNEBERG

**BESTE QUALITÄT
OPTIMALER SERVICE
FAIRE PREISE**

Telefon 08146/424
info@heizoelsuessmeier.de
www.pellets-suessmeier.de

Süßmeier
HEIZÖL | DIESEL | SCHMIERSTOFFE
PELLETS

Kirche erleben - miteinander unterwegs sein

Landkreis – Wie vielfältig, lebendig und einladend Kirche sein kann, möchten wir gemeinsam mit Ihnen am Sonntag, den 12. Oktober erleben. Unter dem Motto „Kirche erleben – miteinander unterwegs sein“ laden wir Sie herzlich zu einem besonderen Aktionstag im östlichen De-

kanat Fürstentfeldbruck ein. Startpunkt ist um 10 Uhr in Gröbenzell mit einem festlichen Gottesdienst mit Dekan Tobias Rother – ein geistlicher Auftakt, der uns alle miteinander verbindet.

Anschließend geht es weiter nach Olching, wo die Pfadfinder und die Malteser für das leibliche Wohl sorgen. Am Pfarrheim werden wir nicht nur gestärkt, sondern auch inspiriert: Von dort

aus kann jeder individuell auf Entdeckungstour gehen. Es erwartet Sie ein buntes Programm, das zeigt, wie vielseitig unsere Pfarreien und kirchlichen Einrichtungen sind: Ob Kreatives, Musikalisches, Meditatives, Aktionen für Kinder und Familien oder einfach Zeit für Begegnung – für alle Altersgruppen und Interessen ist etwas dabei.

Gestalten Sie Ihren Tag ganz nach Lust und Laune! Zum ge-

meinsamen Abschluss laden wir um 16.30 Uhr zur Andacht in Puchheim ein – ein spiritueller Schlusspunkt, an dem wir unsere Eindrücke noch einmal teilen und Revue passieren lassen.

Damit wir besser planen können, bitten wir um Ihre Anmeldung:

Schreiben Sie eine kurze Mail: Dekanat-FFB@ebmuc.de

**EVANGELISCHES DEKANAT
FÜRSTENTFELDBRUCK**

Herbstfest der Nachhaltigkeit

Adelshofen – Am 28. September veranstaltet die Pfarrgemeinde Adelshofen/Nassenhausen und die Nachbarschaftshilfe A/N/L von 11 bis 16 Uhr in Adelshofen einen Nachhaltigkeitstag auf dem Dorfplatz (bei Regen im angrenzenden Pschorrstadl). Es besteht die Möglichkeit, Kleider für Erwachsene oder Bücher zu tauschen sowie in einem Repaircafé defekte Elektrogeräte, Räder oder auch Kleidungsstücke zu reparieren. Es gibt eine Bastecke für Kinder, ein Quiz für Jugendliche und viele weitere Infostände, u.a. über regionale Lebensmittelproduzenten, deren Produkte man zum Teil auch erstein kann. Für das leibliche Wohl ist mit einem kleinen Mittagessen und Kaffee und Kuchen gesorgt. Parallel dazu findet von 13 bis 16 Uhr ein Garagenflohmarkt in Adelshofen, Nassenhausen und Luttenwang statt.



Senioren- Oktoberfest

Althegnenberg – Am Samstag, den 11. Oktober ab 15 Uhr findet in der Turnhalle des Sportzentrums Althegnenberg das traditionelle Senioren Oktoberfest statt. Bei Freibier und einem halben Hähnchen spielt für unsere Gäste in bewährter Weise die Musikkapelle des Musikvereins Althegnenberg auf. In den Schießständen der Schützengesellschaft Althegnenberg 1857 e.V. dürfen die rüstigen Scharfschützen beim Preisschießen wieder um die Plätze „ringen“.

Der Gemeinderat und der Erste Bürgermeister werden in gewohnter Weise bedienen und freuen sich auf einen gemütlichen Nachmittag mit den Senioren aus der Gemeinde.

GEMEINDERAT ALTHEGNEBERG

Sommerkonzert des Liederhortes

Adelshofen – Am 31. Juli begeisterte der Liederhort Adelshofen ein breites Publikum mit seinen drei Chören - voller sommerlicher Freude, trotz schlechtem Wetter. Insgesamt fast 100 Ausführende (25 Erwachsene, 25 Jugendliche und fast 40 Kinder) präsentierten unter der Gesamtleitung von Katharina Mundorff-Kreuzmann eine große

Bandbreite an Chormusik: Von traditionell bis modern. Das Programm bestand aus drei Blöcken zu je 8 Liedern, immer von allen drei Chören abwechselnd präsentiert, teilweise gemeinsam. Und bei der großen Liederauswahl fand jeder das passende Lied für seinen Musikgeschmack.

LIEDERHORT ADELSHOFEN



Malerei Schegg GmbH
Burgstraße 7
82278 Althegnenberg
Tel.: 08202 8829
info@malerei-schegg.de



JETZT NEU
Professionelle Fassadenreinigung
Sparen Sie bis zu 70 %
gegenüber einem Neuanstrich!

Fassadenanstriche
Schimmelsanierungen
Bodenbeläge
Innenraumgestaltung

Graffiti-Entfernung
Bodenbeschichtungen
Lackierungen
Betonanierung

www.malerei-schegg.de

Wichtige Veranstaltungen in der VG

Adelshofen

27. September: Sommerbiathlon (Jugend).

10. Oktober: Kneipensingen, Fitnessraum Sporthalle, voraussichtlich 19 Uhr.

Althegnenberg

26. September: Taizé-Gebet, Pfarrkirche, 19 Uhr.

26. September: Eröffnungsschießen der SG Althegnenberg, Sportzentrum Anbau, 19 Uhr.

27. September: Buswallfahrt nach Altötting, Abfahrt: 7 Uhr.

27. September: Lange Nacht der Lichter der FFW Althegnenberg, FW-Haus, 17 Uhr.

28. September: Offener Stammtisch der BN Ortsgruppe, Waldgaststätte, 19 Uhr.

29. September und 27. Oktober: Jugendfeuerwehrübung, FW-Haus, 19 Uhr.

8. Oktober: JHV Henaberger Erlebniswelt, Sportzentrum Anbau, 20 Uhr.

9. Oktober: Senioren-Café, Pfarrheim, 14 Uhr.

10. Oktober: Bürgerversammlung, Mehrzweckhalle, 19.30 Uhr.

11. Oktober: Altpapiersammlung, 9 Uhr.

11. Oktober: Senioren-Oktoberfest, Mehrzweckhalle, 15 Uhr.

13. Oktober: Feuerwehr-Übung, FW-Haus, 19.30 Uhr.

15. bis 17. Oktober: Aktionstage Wärmepumpe, ab 19 Uhr.

18. Oktober: Weinfest der FFW Althegnenberg, FW-Haus, 19 Uhr.

24. Oktober: JHV D'Henaberger Bühne, Sportzentrum Kegelhalle, 20 Uhr.

25. Oktober: Kürbisschnitzen mit Halloweenparty, nur mit Anmeldung, Anwesen Familie Schmid, 16 Uhr.

Hattenhofen



**Einrichtungen
+ Küchenstudio**
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL
FEICHT**

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

11. Oktober: Lange Nacht der Musik, 18 Uhr.

23. Oktober: JHV Stadltheater mit Neuwahlen, Sporthaus, 19.30 Uhr.

24. Oktober: JHV Freizeitverein mit Neuwahlen, Gasthaus Casella, 19 Uhr.

25. Oktober: Volkstanz des SV Haspelmoor, Gasthaus Eberl, 19.30 Uhr.

Haspelmoor

27. September: Klosterführung mit Lebensraum Haspelmoor in Fürstenfeld mit Schwerpunkt Klosterkirche, Treffpunkt: Klosterkirche, 11 Uhr.

7. Oktober: Traditionelles Senioren-Oktoberfest, Sporthaus, 14 Uhr.

11. Oktober: Kulturhistorische Führung mit Lebensraum Haspelmoor und Alfred Beheim, Treffpunkt: Bahnhof Haspelmoor Süd, 10 Uhr.

Jesenwang

28. September: Patrozinium St. Michael.

3. Oktober: 23. Oldtimertreffen, Flugplatz, 10 bis 17 Uhr.

8. Oktober: Seniorentreffen, 14 Uhr.

11. Oktober: Herbst-Kinderflohmärkte, Gemeinschaftshaus, 10 bis 12 Uhr.

13. Oktober: Problemmüllsammelung, Bauhof, 17 bis 18 Uhr.

14. Oktober: Mitgliederversammlung des Kultur- und Heimatvereins, 19.30 Uhr.

18. Oktober: 150 Jahre MGJ Jesenwang, Messe mit Segnung der neuen Standarte um 17 Uhr, Feier im Gemeinschaftshaus um 19 Uhr.

23. Oktober: Herbstfest des OGBV Mit Tombola, Gasthaus Walch, 19 Uhr.

24. Oktober: Weinfest der Gemeinde, Seniorenheim, 16 Uhr.

26. Oktober: Kindertheater „Das Tor der Riesen“, Gemeinschaftshaus, 18 Uhr.

26. Oktober: Vereinsabend mit Ehrungen des Krieger-, Veteranen- und Soldatenvereins, Gasthaus Walch, 19.30 Uhr.

29. Oktober: Treffen des Damenstammtisches.

Pfaffenhofen

26. September und 10. Oktober: Stockschießen und Hüttenabend, Stockbahnen, 19 Uhr.

6. Oktober: Offenes Schafkopfen des KHV, Bürgerhaus, 19 Uhr.

12. Oktober: Vereinsmeisterschaft Stockschießen, Stockbahnen, 9.30 Uhr.

24. Oktober: Saison-Abschluss-Fest der Stockschiützen, Bürgerhaus, 19 Uhr.

Landsberied

26. September: Seniorentreffen – Oktoberfest im Stadl, 14 Uhr.

27. September: Teilnahme der FFW Landsberied bei 130 Jahre FF Schöngesing.

16. Oktober: Bürgerversammlung, Dorfwirt, 19.30 Uhr.

Mammendorf

27. September: Ab- und Gedächtnisfischen, Badensee, 7 bis 11 Uhr.

3. bis 5. Oktober: Besuch der Partnergemeinde Brem-sur-Mer.

3. Oktober: Türöffner-Tag des WDR, Feuerwehrplatz, 10 Uhr.

5. Oktober: Frühschoppen des 1. König-Ludwig-Weißbier-Fanclubs, Bürgerhaus, 10 Uhr.

9. Oktober: Juca-Kino (Film FSK 6), Haus der Begegnung, 16.30 bis 18.30 Uhr.

9. Oktober: Quartalsversammlung des Fischereivereins, Fischerhütte am Badensee, 19 Uhr.

11. Oktober: Marktstand mit fairen Waren, Rathausplatz, 9 bis 12 Uhr.

12. Oktober: JHV Tennisclub mit Neuwahlen, Tennisheim beim Freibad, 10 Uhr.

12. Oktober: Vereinswandertag des Freundeskreises Brem-sur-Mer, Treffpunkt: Bürgerhaus, 10.30 Uhr.

16. Oktober: Kaffeeratsch, Café Q4, 14 Uhr.

16. Oktober: JHV SPD-Ortsverein mit Neuwahlen, Bürgerhaus, 19 Uhr.

16. Oktober: Info-Abend der BN-Ortsgruppe, 19.30 Uhr.

19. Oktober: Herbstkonzert des Gesangsvereins Mammendorf, 15 Uhr.

24. Oktober: Leistungsabzeichen Löschaufbau FFW Mammendorf, 18 Uhr.

29. Oktober: Blutspendeaktion, Dorothea-von-Haldenberg Grund- und Mittelschule, 15 bis 20 Uhr.

29. Oktober: Blutspendeaktion, Dorothea-von-Haldenberg Grund- und Mittelschule, 15 bis 20 Uhr.

29. Oktober: Blutspendeaktion, Dorothea-von-Haldenberg Grund- und Mittelschule, 15 bis 20 Uhr.

29. Oktober: Blutspendeaktion, Dorothea-von-Haldenberg Grund- und Mittelschule, 15 bis 20 Uhr.

29. Oktober: Blutspendeaktion, Dorothea-von-Haldenberg Grund- und Mittelschule, 15 bis 20 Uhr.

29. Oktober: Blutspendeaktion, Dorothea-von-Haldenberg Grund- und Mittelschule, 15 bis 20 Uhr.

29. Oktober: Blutspendeaktion, Dorothea-von-Haldenberg Grund- und Mittelschule, 15 bis 20 Uhr.

29. Oktober: Blutspendeaktion, Dorothea-von-Haldenberg Grund- und Mittelschule, 15 bis 20 Uhr.

29. Oktober: Blutspendeaktion, Dorothea-von-Haldenberg Grund- und Mittelschule, 15 bis 20 Uhr.

4. Oktober: Herbstwanderung des SV Mittelstetten, Treffpunkt: An der Turnhalle, 8 Uhr.

5. Oktober: Erntedank mit Fahnen, St. Silvester, 10 Uhr.

11. Oktober: Aktion Hoffnung, Schreinerei Bachmeir.

11. Oktober: Tag der offenen Tür des SV Mittelstetten, an der Turnhalle, 14 Uhr.

19. Oktober: Dorfbelebung – „Bei uns dahoam“, Gasthof zur Post, 19 Uhr.

25. Oktober: Buswallfahrt nach Altötting von Baidlkirch aus, Abfahrt: 7 Uhr.

25. Oktober: Kürbisschnitzen für Kinder ab 7 Jahre, Gasthof zur Post, 7 Uhr.

25. Oktober: Wattrennen der Grasshoppers, Vereinsheim, 19 Uhr.

Vogach

11. Oktober: Metallgestaltung – vom Hufeisen zum Engel, Schäfelerstraße 4, 13 Uhr.

Oberschweinbach

27. September: Weinfest der Liedertafel Günzlhofen, Remise Spielberg, 19.30 Uhr.

28. September: Schützenjahrtag der Hubertus-Schützen, 8.30 Uhr.

Gemeinderats-sitzungen

Adelshofen: 9. und 30. Oktober, 19.30 Uhr.

Althegnenberg: 25. September und 23. Oktober, 19 Uhr.

Hattenhofen: 14. Oktober, 19.30 Uhr.

Jesenwang: 16. Oktober, 19.30 Uhr.

Landsberied: 1. und 29. Oktober, 19.30 Uhr.

Mammendorf: 7. und 28. Oktober, 19.30 Uhr.

Mittelstetten: 29. September, 19 Uhr.

Oberschweinbach: 6. und 27. Oktober, 19.30 Uhr.

Blutspende

Mammendorf – Am 29. Oktober kann wieder von 15 bis 20 Uhr in der Dorothea-von-Haldenberg-Schule Blut gespendet werden. Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins unter www.blutspendedienst.de/Mammendorf notwendig. Wir freuen uns auf Sie! **BRK**

Lange Nacht der Musik in Hattenhofen

Hattenhofen – Hattenhofen wird am 11. Oktober 2025 ab 19 Uhr nach 2015 und 2023 erneut zum pulsierenden Zentrum der Klänge: Zum dritten Mal findet die beliebte „Lange Nacht der Musik“ statt und verspricht ein noch bunteres und vielfältigeres Programm als je zuvor. Besucherinnen und Besucher können sich auf eine musikalische Reise quer durch verschiedene Genres freuen – und das bei freiem Eintritt.

Das Festival verwandelt die charmanten Örtlichkeiten Hattenhofens in einzigartige Bühnen für herausragende Künstler und Ensembles. Die Kirche Hattenhofen, verschiedene Lokalitäten im Dorfzentrum, das Gasthaus Eberl sowie der zugehörige Saal dienen als Schauplätze für ein unvergessliches Musikerlebnis.

Ein Kaleidoskop musikalischer Höhepunkte:

- Von Anfang an mit dabei: Hannah und ihr Ensemble L'Appassionata spielen in der Pfarrkirche diesmal im Remix. Außergewöhnliche Klangwelten aus der Renaissance und Barockmusik verschmelzen mit der Moderne.
- Kapotaki entführen das Publikum im Schneller Stadl bei der Kirche mit „Bavarian Crossover“ in eine Welt temperamentvoller Rhythmen. Gute Laune garantiert!
- Nicht nur klassische Töne erfüllen den Musikpavillon in der Schlossgasse: DREI mal ZWEI nehmen das Publikum mit Querflöten- und Klavierklängen auf eine abwechslungsreiche Reise durch verschiedene Epochen und Stilrichtungen von Bach bis Tango.
- Wortgewandt und unterhaltsam wird es bei Songs & Poetry im Pfarrhaus mit Sabine & Rainer. Wer sie nicht verpassen will, muss schnell sein, denn hier gibt es nur zwei Durchgänge (19 und 20 Uhr).
- Die A-Cappella-Gruppe Colourblind begeistert in der Schulaula mit ihren stimmungsvollen Darbietungen bekannter Songs aus den Bereichen Rock/ Pop/ Jazz sowie eigener Kompo-

sitionen.

- Liebhaber des Handmade Rock kommen bei 4 Miles West im Hillmayr Kartoffelstadl auf ihre Kosten. Seit 2010 rockt die Band nicht nur die bayerischen Bühnen mit Covern und eigenen Songs.
- Tom Sedlmayr ist zum dritten Mal dabei und bringt die Bühne im Riedaschuppen mit seiner energiegeladenen Rock & Blues-Band Tuned Blue zum Beben.
- balDUR hat für die authentische Bal-Folk-Musik unter anderem Dudelsack, Drehleier, Akkordeon, Geige, Posaune und Gitarre im Gepäck – hier darf im Eberlsaal zu traditionellen und modernen Klängen getanzt werden!
- Im Gasthaus Eberl lädt die Sängerrunde Hattenhofen zum „Offenen Singen“ ein, bei dem gemeinsam mit den Gästen bekannte Lieder angestimmt werden.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Der Madlverein und die Fußballer des SVH kümmern sich um eine reichhaltige Auswahl an Getränken. An verschiedenen Stationen werden zudem kulinarische Köst-

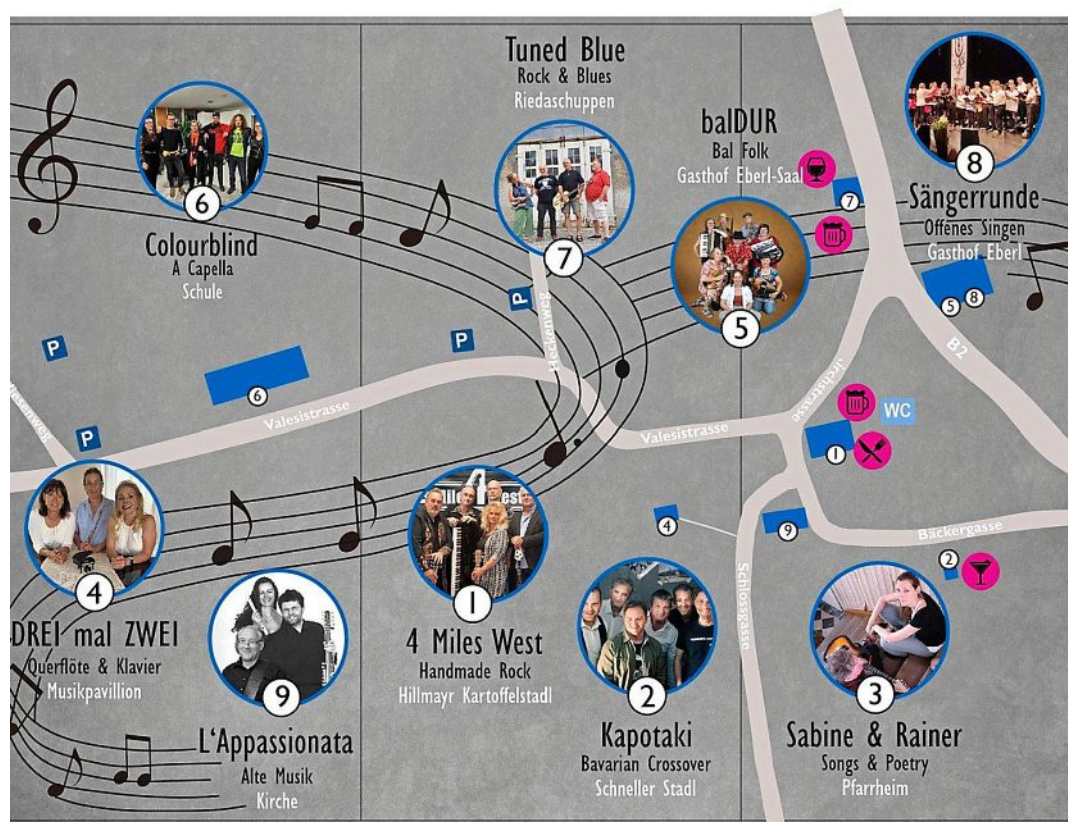
lichkeiten angeboten, die den Abend perfekt abrunden.

Das Projekt „Lange Nacht der Musik“ in Hattenhofen von Hannah König, Natalie Linke, Claudia Frey, Marlene Hillmayr und Alexandra Klepper verbindet Musik, Gemeinschaft und die Schönheit des Dorfes auf einzigartige Weise miteinander. Alle

Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Abend zu genießen.

Veranstalterin ist die Gemeinde Hattenhofen. Der Instagram-Account [langenachtdermusik_hattenhofen](#) stellt die teilnehmenden Bands vor und liefert alle aktuellen Infos.

TEAM „LANGE NACHT DER MUSIK“



55 Jahre
VW • Audi-Erfahrung

www.AUTO-DIETER.de

Augsburger Str. 1 · Althegegnberg · ☎ 0 82 02/82 09

Werkstatt • PKW • Transporter • Wohnmobile
Ersatzwagen • Hol- und Bringservice

Winterreifen-Angebot speziell für Sie!

Dr. med. dent.
Christine Mennle
MSc.
Kieferorthopädie

Kieferorthopädie
für Kinder und Erwachsene

zertifizierte **invisalign®** Anwenderin

Pfarrgasse 1 82266 Inning 08143-444766 [kfo-inning.de](#)

Erste Assistenzkräfte erreichen Abschluss

Mammendorf – Die Help4Help GmbH, ein zertifizierter Bildungsträger in Mammendorf, hat am 15. September 2025 die erste Weiterbildung zur Assistenzkraft in bayerischen Kitas (Gesamtkonzept für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales) erfolgreich abgeschlossen.

Mit dem einjährigen, berufsbegleitenden Programm reagiert Help4Help gezielt auf den akuten Fachkräftemangel in der Kinderbetreuung – dort, wo Ausfälle Einrichtungen zur Schließung oder Schließtagen zwingen, Eltern am Arbeiten hindern und die Jüngsten besonders betroffen sind.

Insgesamt 18 Teilnehmerinnen aus verschiedenen Kulturen und mit ganz unterschiedlichen Lebensgeschichten haben die Qualifizierung erfolgreich durchlaufen; viele von ihnen arbeiten bereits in Kitas und konnten Inhalte direkt im Alltag anwenden.

Die Weiterbildung bei Help4Help erstreckte sich über zwölf Monate und ist berufsbegleitend organisiert. Mit viel Engagement und Herz hat sich die

Gruppe gegenseitig unterstützt und gemeinsam den Lernweg bestritten. Dieses Gefühl der Zugehörigkeit im Kurs, im Kita Team und letztendlich in der Gesellschaft, ist eine wichtige Grundlage der pädagogischen Arbeit und unterstützt die Demokratiebildung von Anfang an. Einige Absolventinnen setzen den Weg fort und qualifizieren sich zur Ergänzungsfachkraft in bayerischen Kitas.

Die Zertifikatsverleihung mit Sektempfang fand in den neuen Räumen der Help4Help GmbH im Gebäude der Firma „Lebensgüti“ statt; die offenen Flächen boten einen passenden Rahmen für kurze Ansprachen, die Übergabe der Zertifikate und den Austausch zwischen Absolventinnen, Trägervertreter/-innen und Praxispartnern.

Zur Gratulation kamen Ronja von Wurmb-Seibel (Landratskandidatin, Bündnis 90/Die Grünen, Fürstenfeldbruck) und Andreas Birzele (MdL, Bündnis 90/Die Grünen, Wahlkreis Fürstenfeldbruck). Ihr Besuch unterstrich die gesellschaftliche Relevanz der Qualifizierung und die Leistung der Teilnehmerinnen.

In Zusammenarbeit mit dem Team von Help4Help über-

nimmt Janine Beier-Seifert die Leitung dieses und weiterer geplanter Kurse. Als zertifizierte Multiplikatorin der Fachkräftegewinnung in Bayern, ehemalige Kita-Leitung sowie Sozialpädagogin (B.A.) bringt sie wertvolle praxisnahe Erfahrung mit. Sie steht für Strukturflexibilität und eine enge, persönliche Begleitung der Teilnehmenden.

Die Qualifizierung zur Assistenzkraft in bayerischen Kitas ist erneut für November 2025 vorgesehen und bereits ausgebucht. Eine Weiterbildung zur Fachkraft in bayerischen Kitas mit einigen Restplätzen startet im Oktober 2025. Weitere Formate und Termine plant Help4Help fortlaufend; Informationen stellt das Unternehmen auf der Website und auf Anfrage bereit.

Parallel initiiert Help4Help das Projekt „Sprachpaten“ für Kinder in Kitas und Grundschulen. Patinnen und Paten finanzieren einen Kursplatz und begleiten die Kinder monatlich in einer zusätzlichen Sprachlern-Stunde.

Hierzu äußerte sich Ronja von Wurmb-Seibel: „Sprachpate/-innen geben Kindern die Chance, mitzumachen und dazuzugehören. Sie helfen da, wo es am wichtigsten ist.“

HELP4HELP



Ferienprogramm des MGV Jesenwang

Jesenwang – Warum ist die Weißwurst weiß? Dieser Frage gingen 19 Kinder und Jugendliche nach, die der Einladung des Männergesangsverein Jesenwang im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Jesenwang gefolgt waren.

In der Landmetzgerei Huber wurden alle Teilnehmenden mit Hygienekleidung ausgestattet. Anschließend wurden sie in das Geheimnis der Zutaten und in die Herstellung des Weißwurstbrät mit dem Kutter eingeweiht.

Erstaunt waren alle, dass so viel Eis und Schwarte, das ist zerkleinerte Schweinehaut, in das Brät kommen. Lea Huber verriet außerdem, dass nur helles Fleisch, also Schwein und Kalb für die Würste verwendet wird. Wichtig und für die weiße Färbung ausschlaggebend ist aber, dass Kochsalz zur Verwendung kommt.

Auch das Abfüllen des Wurstbräts in Schweinsdarm durch eine Vakuum Füllmaschine, die immer die gleiche Menge abfüllt



und somit kleinere und größere Weißwürste erzeugen kann, war interessant. Die weiteren Gerätschaften wie Räucheranlage, Kessel zum Brühen der Wurst und dem Fleischwolf wurden von Bernhard Huber jun. erklärt. Währenddessen durften die

Weißwürste im Wasserbad bei guten 60° Celsius ziehen.

Nach einem kurzen Blick in die Kühlräume wurden die Weißwürste mit Brezen und Schorle verspeist. Alle waren begeistert und es schmeckte vorzüglich.

MGV JESENWANG



SERVUS
MAMMENDORF

Korbinian Würstle,
Jungunternehmer

Das erwartet Sie bei uns:

- Gärtnerei mit Baumschule
- Gartenberatung, Gestaltung und Pflege
- Grabpflege



egesagarten
WÜRSTLE
GARTENLAND

Gärtnertadition SEIT 1915

Flurstr. 55 · 82256 Fürstenfeldbruck · Tel.: 08141 / 5135-0 · direkt an der B 471 / Ausfahrt Fürstenfeldbruck-Ost Emmering · www.wuerstle-gartenland.de

Neues vom Weltladen

Mammendorf – Hallo liebe Bananen-Abonnenten, Weltladen-Kunden und -Freunde und Vereinsmitglieder,

das Weltladen-Team meldet sich hiermit aus der Sommerpause zurück. Wir freuen uns, euch wieder im Weltladen zu den bekannten Öffnungszeiten, zu treffen. Mittwoch von 9 bis 12 Uhr, Donnerstag von 15 bis 18 Uhr und Freitag von 17 bis 19 Uhr. Wir freuen uns euch, weiterhin unsere fairen Bio-Bananen im Weltladen alle 14 Tage anbieten zu können. Einige unserer treuen Kunden nutzen hierzu die Möglichkeit, ein Abo über ein Trimester abzuschließen. Zusätzlich haben wir immer einige Bananen noch im freien Verkauf. Die Termine bis Weihnachten wären: 24. September, 8. und 22. Oktober, 19. November sowie 3. und 17. Dezember.

Pfarrheim, Wochenmarkt

Das Pfarrheim des Kath. Pfarrverbandes in Mammendorf wird



nun bereits seit einigen Wochen renoviert. Für den 3. Oktober ist eine Eröffnungsfeier geplant, an der auch der Weltladen mit von der Partie sein. Weitere Details werden noch rechtzeitig veröffentlicht.

Viele von euch haben sicherlich bereits bemerkt, dass wir einmal im Monat samstags mit

einem Stand am Wochenmarkt in Mammendorf, am Rathausplatz, stehen. Wir haben hier stets einen Querschnitt aus unserem Sortiment mit dabei. Eine schöne Gelegenheit auch mal was zu probieren und nebenbei ins Gespräch zu kommen. Lasst euch überraschen, welches Motto jeweils gewählt wird. Unsere

nächsten Termine sind: 11. Oktober, 8. November und 13. Dezember.

Wir hoffen, dass wir euch mit unserem bunten Angebot ansprechen können und würden uns freuen, euch bei der ein oder anderen Veranstaltung bei uns begrüßen zu dürfen!

Kaffeeverkostung

Am 23. Oktober laden wir zur 1. Kaffeeverkostung bei uns im Weltladen ein. Kommt vorbei und probiert die Sorte „Organico naturmild“, eine Bio Arabica-Sorte aus Mexiko. In der Zeit von 15 bis 18 Uhr könnt ihr beim Kaffee-Trinken ganz nebenbei im Angebot des Weltladens stöbern und einkaufen. Neben dem bewährten Artikeln, die streng nach „Fairen Handels“-Grundsätzen aufgelegt werden, unter anderem Kaffee, Tee, Kakao, Nüsse, Reis, Schokolade, aber auch Kunsthandwerk und Textilien, werden immer wieder neue Artikel in das Sortiment eingeführt.

WELTLADEN MAMMENDORF

Singschar Günzlhofen: Neu-Mitglieder willkommen

Günzlhofen – Die Singschar, der Kinderchor der Liedertafel Günzlhofen, freut sich zum Start des neuen Schuljahrs über neue Kinder, die einsteigen möchten. Jeden Freitag von 15 bis 15.45 Uhr proben die NachwuchssängerInnen (Altersgruppe von 5 Jahren bis 5. Klasse) im Pfarrheim Günzlhofen unter der professionellen Leitung von Elisabeth Seidel. Egal ob mit Vorkenntnissen oder ganz frisch – alle sind willkommen. Es werden altersgerechte Lieder vom Volks- über Kirchenlied bis zum Popsong gelernt in-

klusive Stimmbildung. Regelmäßige Auftritte sind zum Beispiel bei Konzerten der Liedertafel und zu Gottesdiensten.

Kindermusical

Im Jahr 2026 soll zudem ein Musical aufgeführt werden: Das Stück „Max und die Käsebande“ von Peter Schindler wird groß inszeniert, samt Schauspiel und Begleitung durch eine Band. Für weitere Informationen und zur Anmeldung melden Sie sich bitte bei Elisabeth Seidel, E-Mail: elisabeth.anna.seidel@web.de.



IMG-20250918-WA0012.jpg



Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel, Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen Sie uns im Web!

Huber
Ihre Schreinerei

Warum haben rechte Winkel eigentlich keinen linken?

www.wohnen-huber.de



Huber Schreinerei/Küchenstudio · 82272 Moorenweis · Tel. 08146/7597 · info@wohnen-huber.de

Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung!

Einsatz für die Wechselkröte

Mammendorf – Die BN-Ortsgruppe Mammendorf hat in diesem Jahr die Untere Naturschutzbehörde bei einem besonderen Artenschutzprojekt unterstützt: dem Schutz der streng geschützten Wechselkröte (*Bufo viridis*).

Die Wechselkröte besiedelte ursprünglich Wildflusslandschaften und naturnahe Auen. Durch den Verlust dieser Lebensräume sind ihre Bestände im Großraum München seit den 1970er-Jahren um mehr als 80 Prozent eingebrochen. Heute findet sie Ersatz in sogenannten Sekundärlebensräumen – etwa in Kiesabbaugebieten, die mit ihren Strukturen den ursprünglichen Flusslandschaften ähneln.

An ihre Fortpflanzungsgewässer stellt die Wechselkröte besonders hohe Ansprüche: Sie nimmt nur flache Pfützen und Tümpel, die frei von Fressfeinden wie Fischen oder Libellenlarven sind. Gemeinsam mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) haben wir noch im Winter in einer Rekultivierungsfläche mehrere geeignete Gewässer neu angelegt und über den Sommer hinweg engmaschig über-



wacht. Schon bald konnten wir die typischen Ruflaute der Kröten hören und auch Laichschnüre entdecken.

Der äußerst trockene Frühsommer stellte jedoch eine große Gefahr für die Kaulquappen dar. Mehrfach drohten die Tümpel auszutrocknen. Dank der Unterstützung eines Kiesgrubenmitarbeiters konnten wir die Gewässer wiederholt mit mehreren tausend Liter Wasser auffüllen.

Am Ende hat sich der Einsatz gelohnt: Zahlreiche kleine Wechselkröten sind dieses Jahr herangewachsen. Ein schöner Erfolg für unsere Ortsgruppe und für den Naturschutz!

Für die Zukunft wird nun gemeinsam mit der UNB überlegt, wie die Wasserhaltung in den Gewässern verbessert werden kann, um den Betreuungsaufwand dauerhaft zu verringern.

Auch im kommenden Früh-

jahr werden wieder tatkräftige Helfer benötigt, wenn nach dem Frost die Tiere wieder auf Wanderschaft gehen und unsere Krötenzäune sie vor dem sicheren Tod auf unseren Straßen bewahren. Wer sich engagieren möchte, ist herzlich eingeladen, unsere Ortsgruppe zu unterstützen.

Jede helfende Hand trägt zum Erhalt unserer heimischen Amphibien und zur Artenvielfalt bei!

BUND NATURSCHUTZ

Das **Mitteilungsblatt Mammendorf** erscheint heuer noch am 30. Oktober, 27. November und 18. Dezember.

Redaktionsschluss ist 13 Kalendertage zuvor.

Erstkommunion Elternabend

Aufkirchen/Glonnauer Land – Der Elternabend für die Erstkommunion 2026 findet am 8.

Oktober um 19.30 Uhr im Pfarrstadl Aufkirchen statt. Eingeladen sind alle Eltern, deren Kin-

der ab September 2025 die 3. Klasse besuchen. **PATER ANTOO PRIESTERLICHER LEITER**

stadtwerke
fürstenfeldbruck

**Wir arbeiten mit
100 % Ökostrom**

Carolin Leonhard
Geschäftsführerin von
SÜDMETALL Otto Leonhard GmbH

**Natürlich von den
Stadtwerken Fürstenfeldbruck**

Zertifiziert
**100%
Ökostrom**
Städtische Energieversorgung

**ÖKO
STROM RE**

TÜV NORD
TÜV NORD CERT GmbH
Geprüfter Ökostrom
Zertifizierung gem.
VDE 4110 Blatt 1 (2014)
tuv-nord.de

Jetzt wechseln:
oekostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.

Taekwondo Gürtel- und Schwarzgurt-Prüfung



Legten erfolgreich die Prüfung ab: (von links) Otfried Schanz (5. Dan), Martin Pleiner (1. Dan), Michael Pleiner (1. Dan), Heike Bücherl (2. Dan), GM Jun-Ho Song (7. Dan), Patrick Schanz (5. Dan).

Olching/Mammendorf – Kurz vor den Sommerferien fand die Gürtelprüfung des Olchinger Taekwondo-Vereins Taeryon e.V. statt, bei der dieses Mal rund 50 Kinder, Jugendliche und Erwachsene erfolgreich auf die nächste Gürtelstufe geprüft wurden.

Das besondere an dieser Prüfung war nicht nur, dass sie nach längerer Zeit mal wieder in der Dreifachturnhalle der ehemaligen Heckenschule stattfand, sondern auch, dass sich in diesem Rahmen drei Sportler den 1. bzw. zweiten Dan verdient haben.

In einer Schwarzgurtprüfung im traditionellen Taekwondo müssen die Kandidaten ihre Leistung in allen Disziplinen der koreanischen Kampfsportart nachweisen.

Taekwondo umfasst hier die Bereiche Formenlauf, Einschnitt-

kampf, Freikampf, Selbstverteidigung und Bruchtest.

Beim Formenlauf mussten die Prüflinge zum ersten Dan, Michael und Martin Pleiner aus Olching, elf (!) verschiedene Bewegungsformen (sog. Hyongs, das sind stilisierte Kampfformen, aus festgelegten Sequenzen von Verteidigungs- und Kontertechniken, die ohne Gegner geübt werden) vorführen, die für den 2. Dan angetretene Heike Bücherl, ebenfalls aus Olching, sogar noch 3 mehr. Beim Formenlaufen kommt es auf die exakte und kraftvolle Ausführung der Techniken an, in der Gruppe ist auch die synchrone Ausführung der Bewegungen wichtig.

Einschrittkampf (kor.: Ilbo-Taeryon) ist ebenfalls eine einstudierte Abfolge von Block- und Angriffstechniken, wird aber im Gegensatz zu den Hyongs mit ei-

nem „Gegner“ ausgeführt.

Chayu-Taeryon oder Freikampf (im traditionellen Taekwondo anders als bei der olympischen Variante wird hier ohne Kontakt gekämpft). Hier werden die erlernten Schlag- und Tritttechniken in einer realen – wenn auch ohne Berührung – Kampfsituation angewendet.

Richtig mit Kontakt gearbeitet wurde dann beim Hosinsul (koreanisches Wort für Selbstverteidigung). In dieser Disziplin zeigten die Sportler wie man sich mithilfe verschiedener Befreiungstechniken gegen Haltegriffe oder andere Angriffsarten zur Wehr setzt.

Fast immer ist der Bruchtest (Kyek-Pa) für die Zuschauer die aufregendste Disziplin. Werden in den Farbgürtelprüfungen den Sportlern die Techniken vorgeschrieben, legen sie ihr Pro-

gramm in der Dan-Prüfung selber fest, einzige Bedingung: mindestens drei Bretter, und dabei mindestens eine Arm- und eine Fußtechnik. Es gab also wieder einmal spektakuläre Vorführungen, wie man mit Hand und Fuß 3cm starke Fichtenbretter zerteilen kann.

Nach dem „normalen“ Prüfungsprogramm war aber noch keineswegs Schluss. Bei Taeryon e.V. ist es üblich, dass die Kandidaten in der Prüfung zum schwarzen Gürtel eine selbstgestaltete Kür vorzeigen. Um eine solche Kür zu entwerfen, müssen sich die Prüflinge auch durchaus einmal auf ungewöhnliche Weise mit ihrem Sport auseinandersetzen. Heike und Michael zeigten hier jeweils selbst choreografierte Formen auf Musik, Martin führte eine Form mit Nunchakus vor. Großmeister Song (7. Dan), der wieder einmal als Prüfer eingeladen war, zeigte sich in einer kurzen Ansprache nach der Prüfung insgesamt sehr zufrieden mit den dargebotenen Leistungen und bezeichnete das Gesehene „nicht als Sport, sondern vielmehr als Kampfkunst“.

Wer mehr über die traditionelle koreanische Kampfsportart wissen möchte, findet Informationen unter www.taeryon.bayern und weil nach den Sommerferien das neue Semester auch gerade gestartet ist, kann man bei Interesse auch gleich telefonisch oder per Email ein Probetraining vereinbaren. **TAERYON E. V.**

Tradition trifft Engagement – Danke, liebes Team!

Seit Jahrhunderten ist der Gasthof Eberl in Hattenhofen eine feste Instanz im bayerischen Lebensgefühl – urkundlich reicht seine Geschichte bis ins Jahr 1571 zurück, das heutige Haus entstand 1736.

Heute führt die 4. Generation, Viktoria Eberl-Stefan und Christine Hattensperger, den traditionsreichen Betrieb mit Herz und neuem Schwung weiter. Mit Metzgerei, Wirtshaus und Hotel sichert der

Betrieb über 50 Arbeitsplätze, darunter zahlreiche Auszubildende.

Ein besonderes Dankeschön gilt heute unseren langjährigen engagierten Mitarbeiterinnen:

Eberl
Hattenhofen



In der Metzgerei Maria Jacob 10 Jahre, Kornelia Kurz 30 Jahre, Chefin Christine Hattensperger, Maria Leitmeier 25 Jahre, Anita Britzelmaier 25 Jahre, Andrea Lang 10 Jahre, Nicht auf dem Bild Brigitte Staffler 20 Jahre



Im Gasthof & Hotel Brunhilde Wiedemann 25 Jahre, Dana Urs 10 Jahre, Petra Dellinger 30 Jahre, Chutima Steinfurth 10 Jahre, Christine Habichtobinger 10 Jahre, Petra Zech 15 Jahre, Elvine Schunn 35 Jahre, Chefin Viktoria Eberl Stefan, Nicht auf dem Bild Gabriel Popa 10 Jahre

Sie alle prägen mit ihrer Treue und ihrem Können das besondere Miteinander, das den Eberl-Betrieb ausmacht. Herzlichen Dank – und auf viele weitere Jahre guter Zusammenarbeit! Feierlicher Ausklang: Gemeinsam genießen wir einen Betriebsausflug zum Kloster Andechs. Ein richtig schöner Abschluss im Sinne gelebter Wertschätzung!

Hotel Gasthof Metzgerei Eberl
Hauptstr. 8 • 82285 Hattenhofen
Tel. 08145/995700 • briefkasten@gasthof-eberl.de
www.eberl-hattenhofen.de

Ausbildungsstart für Nachwuchskräfte

Mammendorf – Das MIPM Mammendorfer Institut für Physik und Medizin GmbH (MIPM) begrüßt zwei neue Nachwuchskräfte, die im September ihre Ausbildung begonnen haben:

Noah Kische startet als Elektroniker für Geräte und Systeme, während Benjamin Plötz seine Ausbildung zum Industrieelektriker für Geräte und Systeme aufgenommen hat.

Beide bringen Neugier, technisches Interesse und Motivation mit – ideale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbildung in einem innovativen Medizintechnikunternehmen wie MIPM. In den kommenden Jahren werden sie praxisnah in die Fertigung und Entwicklung medizinischer Geräte eingebunden und dabei von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen begleitet.



Die neuen MIPM Azubis zusammen mit ihren Paten und Geschäftsführerin Jennifer Rosenheimer.

„Die Ausbildung junger Talente ist für uns ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie“, betont Jennifer Rosenheimer, Geschäftsführerin bei MIPM. „Wir investieren bewusst in die Zukunft und freuen uns, engagierte Auszubildende wie Noah und Benjamin auf ihrem Weg zu begleiten.“

Die gesamte MIPM-Family heißt die beiden herzlich willkommen und wünscht ihnen einen erfolgreichen Start sowie viel Freude beim Lernen und Mitgestalten.

MIPM

Mittelstettener Dorfmeister



Mittelstetten – Am 6. September kämpften 100 Mittelstettner verteilt auf 24 Teams bei herausragendem Wetter um den Titel „Dorfmeister Mittelstetten“.

Ab 14 Uhr traten die Teams mit viel Ehrgeiz und Anstrengung an den Schießstand. Direkt im Anschluss fand die Siegerehrung, geleitet von unserem 1. Schützenmeister Christian Weber, statt.

Nach 2024 konnte sich das Team der „Flotten Oldies“, bestehend aus Stefan Britzmaier, Anni Leitmeier, Elfriede Rappat, Al-

fred Seidl und Magda Schebesta, erneut den Titel Dorfmeister Mittelstetten holen. Sie dürfen nun den Wanderpokal für ein Jahr ihr Eigen nennen. Auf sie folgten die Singdrosseln der Chorgemeinschaft Mittelstetten und das Team des KSK Mittelstetten-Oberdorf.

Bei ausgelassener Stimmung wurde bis in die Abendstunden gefeiert. Vielen Dank an alle Teilnehmer, sowie Unterstützer welche zu diesem Erfolg beigetragen haben.

GLONNQUELL SCHÜTZEN

25 Jahre Kinderhaus Löwenzahn



Hattenhofen – Tanja Fedinger feierte am 1. September ihr 25-jähriges Jubiläum, als Kinderpflegerin im Kinderhaus Löwenzahn in Hattenhofen.

Fedinger hatte im Kinderhaus Löwenzahn ihre Ausbildung absolviert, war dann für einige Jahre in einem Kinderhaus in München und ist jetzt seit vielen Jahren Mitarbeiterin in unserem Kindergarten-Team. All die Jahre über hat sie mit viel Engagement

und Freude an der Arbeit unsere Kindergartenkinder bestens betreut.

Fedinger ist bei unseren Kindern äußerst beliebt und wird von ihren Kolleginnen und Eltern sehr geschätzt. Wir wünschen ihr auch für die Zukunft viel Freude an ihrer Aufgabe mit den Kindern und hoffen, dass sie noch sehr lange unserem Kindergarten angehören wird.

KINDERHAUS LÖWENZAHN

Sauber g'spart!

Mit Gas von Energie Südbayern.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle